

AggerEnergie Standortbilanz

IMPULSGEBER FÜR DIE REGION



AggerEnergie

Gemeinsam für unsere Region

Ein Stadtwerk für viele Kommunen



Auch als Veranstalter, wie hier beim Lindenplatz-Open-Air, bringt AggerEnergie Lebensqualität in die Region.

Seit mehr als 90 Jahren ist AggerEnergie das Gemeinschaftsstadtwerk im Oberbergischen Kreis und in Overath. In zehn Städten und Gemeinden mit insgesamt mehr als 220.000 Einwohnern versorgt das Unternehmen die Menschen verlässlich, sicher und fair mit Energie, teils auch mit Trinkwasser. Dafür setzen sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Tag für Tag ein.

Etwa ein Drittel der Anteile am Gemeinschaftsstadtwerk AggerEnergie gehören den Städten und Gemeinden in der Region. Diese stellen eine entsprechende Anzahl von Mitgliedern in den Aufsichtsgremien und achten darauf, dass bei wichtigen Unternehmensentscheidungen kommunale Interessen berücksichtigt werden.

Ihren Kunden bietet AggerEnergie persönlichen Service und Beratung vor Ort. Zudem engagiert sich das Unternehmen für den Klimaschutz, unterstützt Vereine und soziale Projekte, fördert Sport, Kultur und Bildung. AggerEnergie trägt damit erheblich zur Lebensqualität in der Region bei – und das ist sogar messbar, wie diese Standortbilanz mit den Zahlen von 2016* zeigt.



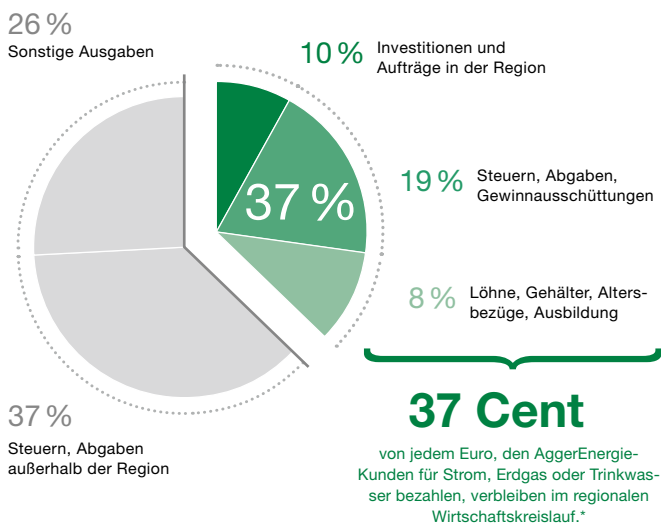
* Die hier veröffentlichten Daten wurden mit Unterstützung der Unternehmensberatung Eckart & Partner ermittelt.

Wir sind ein regionaler Wirtschaftsmotor

AggerEnergie versorgt Haushalte, Industrie und Gewerbe in der Region sicher und zuverlässig mit Energie, teilweise auch mit Trinkwasser. Das ist noch nicht alles: Annähernd 29,4 Millionen Euro speiste das Unternehmen allein im Jahr 2016 in den heimischen Wirtschaftskreislauf ein.

Mehr als 8 Millionen Euro gingen davon über Aufträge sowie Investitionen an örtliche Unternehmen und kurbelten hier die Konjunktur an. Auch die fast 6,5 Millionen Euro an Löhnen, Gehältern, Ausbildungs- und Altersbezügen nutzen der heimischen Wirtschaft, weil sie die Kaufkraft steigern. Von Steuern, Abgaben und Gewinnausschüttungen in Höhe von rund 15 Millionen Euro profitierten zudem die Gesellschafterkommunen.

Bilanziert man die Einnahmen und Investitionen in der Region, so ergibt sich folgendes Bild: Von einem Euro, den AggerEnergie erwirtschaftet hat, fließen etwa 37 Cent zurück in die Kommunen und in die regionale Wirtschaft.



* Angaben ohne Energiebezug, Netznutzungskosten sowie externe Ausschüttungen. Unter Energiebezug sind die Strom- und Gasmengen zu verstehen, die von externen Lieferanten (Kraftwerke/Großhandel/Börse) eingekauft werden.



Gute Arbeit und bester Service erfordern ein starkes Team

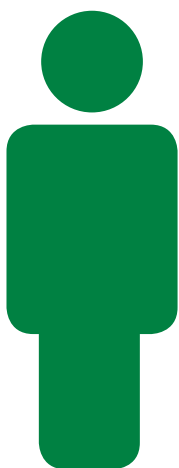
Bei AggerEnergie sind im Durchschnitt 160 Menschen beschäftigt. Die technischen Mitarbeiter (Foto oben) sorgen dafür, dass Haushalte und Betriebe sich jederzeit voll und ganz auf ihre Versorgung mit Strom, Gas und Trinkwasser verlassen können. Sie überwachen und warten 1.772 Kilometer Gas- und 3.832 Kilometer Stromleitungen mit den dazugehörigen technischen Anlagen sowie 282 Kilometer Trinkwasserrohre und 16.269 Straßenleuchten in den Kommunen. In Morsbach verlegten sie ein modernes Glasfasernetz für rund 4.000 Kunden.

Die Mitarbeiter in den sechs Kundeninfos stehen Besuchern bei allen Fragen rund um ihre Energieversorgung persönlich zur Verfügung. Weitere Kollegen kümmern sich im Hintergrund um effiziente Prozesse in der Verwaltung und um den wirtschaftlichen Energieeinkauf.

AggerEnergie investiert jährlich rund 200.000 Euro in die Aus- und Weiterbildung ihrer Mitarbeiter und ermöglicht im Jahresdurchschnitt 13 jungen Menschen eine Berufsausbildung auf höchstem Niveau mit guten Karriereperspektiven in der Energiewirtschaft.

Die Wirkung, die ein Unternehmen wie AggerEnergie auf den regionalen Arbeitsmarkt hat, geht jedoch weit über die Zahl der direkt Beschäftigten hinaus. So macht jeder Arbeitsplatz im Unternehmen etwa zwei weitere Jobs in der Region möglich – über Aufträge, die hier vergeben werden, Steuern und Gewinnausschüttungen an die Anteilseigner und die Kaufkraft, die über die Löhne und Gehälter der Mitarbeiter in die Region zurückfließt. AggerEnergie schafft damit Beschäftigung für insgesamt 459 Menschen – direkt, indirekt oder aus den Unternehmensaktivitäten in der Region hervorgehend (siehe Grafik rechts).

Unser Erfolg sichert Arbeitsplätze in der Region



161

Beschäftigte
bei
AggerEnergie*
(direkte
Arbeitsplätze),
darunter
13 Auszubil-
dende



63

indirekte
Arbeitsplätze
(bei den
Dienstleistern
und Zulieferern
von
AggerEnergie)



168

durch ge-
zahlte Steuern,
Abgaben und
induzierte
Arbeitsplätze



105

Arbeitsplätze,
die sich aus
den Konsum-
ausgaben der
Beschäftigten
ergeben

= 497

Jobs in der Region werden
durch AggerEnergie gesichert.

Wir engagieren uns vielfältig in unseren Gemeinden

Bürgerschaftliches Engagement bildet das Rückgrat des Gemeindelebens. Deshalb unterstützt AggerEnergie die Arbeit gemeinnütziger Vereine und Einrichtungen vor Ort.

Auf Unterstützung im Bereich Sport konnten z. B. zählen:

- der Gummersbacher Stadtlauf
- der Sportabzeichen-Wettbewerb des Kreises Oberberg
- die Nachwuchsarbeit im Handballkreis Oberberg
- die Einlaufkinder beim VfL Gummersbach

Im Bereich Umwelt und Bildung wurden u. a. gefördert:

- der Energie- und Umweltunterricht an Grundschulen in der Region
- die Ausbildung zu Medienscouts im Oberbergischen Kreis
- die Sternwarte in Waldbröl
- die Biologische Station Oberberg
- die Engelskirchener Stromwerkstatt
- die Bürgerstiftung Marienheide

Im Bereich Kultur und Veranstaltungen profitierten auch:

- das Gummersbacher Lindenplatz-Open-Air und das Rathausplatz-Open-Air in Bergneustadt
- das Fest „Wir für Morsbach – Lange Nacht der Republik“
- der Förderkreis Kinder, Kunst und Kultur in Bergneustadt
- die Wiehler Jazztage
- das Kulturforum Overath
- das Kunstkabinett Hespert
- die Kurverwaltung Reichshof

Je 1.500 Euro fließen jährlich als Weihnachtsspende an zwei gemeinnützige Vereine oder Einrichtungen, die damit besondere Projekte finanzieren. Bürger schlagen die Vereine auf Facebook vor – die Belegschaft der AggerEnergie stimmt über die Empfänger ab.



347.544 Euro

hat AggerEnergie 2016 für Sozial-, Kultur- und Bildungsprojekte sowie Sportsponsoring in der Region aufgewendet.

Gemeinsam bringen wir den Klimaschutz in der Region voran

AggerEnergie ist ein kompetenter Klimaschutz-Partner der Kommunen. Allein im Jahr 2016 investierte das Unternehmen 166.900 Euro in erneuerbare Energien und umweltschonende Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen. In Engelskirchen betreibt AggerEnergie ein hocheffizientes Blockheizkraftwerk, mit dem die Gemeinde pro Jahr 15.000 Euro Energiekosten

einspart. Je zwei Dienst-E-Bikes inklusive Ladestationen und Gratisstrom stellt AggerEnergie den Kommunen und dem Oberbergischen Kreis zur Verfügung. Auch wer sich privat ein E-Bike kauft, erhält bis zu 100 Euro Prämie. Wiehl und Engelskirchen haben mit Unterstützung von AggerEnergie erfolgreich ein E-Carsharing-Modell eingeführt. An zehn Ladestationen im Versorgungsgebiet tanken Elektroauto-Pioniere kostenlos Naturstrom, der teils aus dem Wasserkraftwerk an der Aggertalsperre kommt. 2.723.022 Kilowattstunden regional erzeugten Ökostrom lieferte AggerEnergie an die Kunden. Das Unternehmen hat ein Energiemanagementsystem gemäß DIN EN ISO 50001 eingeführt und unterstützt jetzt auch andere Betriebe dabei, ihre Energieeffizienz systematisch zu verbessern. Dazu wurde ein Dutzend Mitarbeiter zum „Energiemanager 2.0“ qualifiziert.



E-Carsharing: AggerEnergie bietet Kommunen einen „Rundum-sorglos“-Service an.

2.620 Tonnen CO₂ blieben der Umwelt im Jahr 2016 durch regionale Stromerzeugung aus Kraft-Wärme-Kopplung, Photovoltaik und heimischer Wasserkraft sowie durch den Ökostrombezug der Kunden erspart.



Etwa 210.000 Buchen müsste man neu anpflanzen, um dieselbe Jahresmenge an CO₂ durch neue Bäume zu kompensieren.*

* Pro Jahr bindet eine Buche ca. 12,5 Kilo des Treibhausgases.

Mehr als zwei Millionen
Kilowattstunden Strom
gewinnt AggerEnergie
jährlich aus heimischer
Wasserkraft.



Von jedem eingenommenen Euro bleiben

37 Cent in der Region.

Jeder Job bei
AggerEnergie sichert
**1,9 weitere Arbeits-
plätze** in der Region.

166.900 Euro investierte
AggerEnergie in erneuerba-
re Energien und Kraft-
Wärme-Kopplung.

AggerEnergie GmbH

Alexander-Fleming-Str. 2
51643 Gummersbach

☎ 02261 3003 - 0

📠 02261 3003 - 199

info@aggerenergie.de



aggerenergie.de